Schwarzes Kreuz bei Altenahr

Schlagwörter: Gedenkkreuz, Wegkreuz, Aussichtspunkt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Altenahr
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Der Aussichtspunkt "Schwarzes Kreuz" oberhalb des Ortes Altenahr im Landkreis Ahrweiler (2021).
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Das etwa vier Meter hohe hölzerne Schwarze Kreuz befindet sich auf einer Anhöhe auf 210 Meter über NN über Altenahr. Es steht nur knapp einen Kilometer Luftlinie entfernt von seinem mit Mythen umrankten Pendant auf dem beliebten Rotweinwanderweg in Ahrtal, dem Weißen Kreuz am Reimerzhovener Kirchweg.

Eine unweit des Kreuzes stehende Informationstafel erklärt:
„Das ‚schwarze Kreuz' wurde 1865 als Unglückskreuz errichtet. Mit dem wachsenden Tourismus erhielt es als markanter Aussichtspunkt gegenüber dem ‚Weißen Kreuz' den Namen ‚Schwarzes Kreuz'.
Das hölzerne Kreuz wurde im Laufe der Zeit mehrfach erneuert, so 1965 und zuletzt 2005 durch den Eifelverein Altenahr."

Der lokalen Überlieferung folgend entstand das ursprüngliche Kreuz bereits 1859 als Dank für die Rettung eines Kindes vor dem Ertrinkungstod in der Ahr (www.altenahr-ahr.de):
„Bevor die Eisenbahn gebaut war, ragte ein Felsen, er wird ‚Heislei' genannt, bis in die Ahr. Dort war eine sehr tiefe Stelle, die man ‚Woog' nannte. Der Strudel, der sich dort befand, schraubte jeden Gegenstand in die Tiefe. Ein Kind war dort hineingefallen und drohte zu ertrinken. Dies sah ein Mann name[n]s Caspary aus Altenahr. Er machte das Versprechen, oben auf dem Felsen ein Kreuz zu errichten, wenn es im gelänge, das Kind vor dem Ertrinken zu retten. Und wirklich, es gelang ihm, das Kind aus dem Wasser zu holen. Er hielt sein Versprechen und errichtete im Jahr 1859 hoch oben auf dem Fels ein Kreuz."

Vom Bahnhof Altenahr aus ist das Kreuz mit einem gut halbstündigen Fußmarsch über schmale und steile Wanderwege zu erreichen. Von hier aus – wie auch von dem lediglich weitere 350 Meter entfernten Teufelsloch – bieten sich bei gutem Wetter hervorragende Aussichten über das Ausflugs- und Wandergebiet des Mittleren Ahrtals.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2021)

Quelle
Informationstafel am Objekt (vgl. Abbildung).

Internet

www.altenahr-ahr.de: Sagen und Legenden (abgerufen 04.03.2021)

Literatur

Otzen, Barbara; Otzen, Hans (2010): Die Ahr. Landschaft, Wein, Geschichte, Kultur. Bonn.

Schwarzes Kreuz bei Altenahr

Schlagwörter: Gedenkkreuz, Wegkreuz, Aussichtspunkt
Ort: 53505 Altenahr
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1859 bis 1865
Koordinate WGS84: 50° 30 55,3 N: 6° 59 25,53 O / 50,51536°N: 6,99043°O
Koordinate UTM: 32.357.530,63 m: 5.597.862,25 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.570.290,49 m: 5.598.202,88 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schwarzes Kreuz bei Altenahr“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-328415 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**